

**RS OGH 1977/10/4 1Ob20/77,
1Ob117/97f, 1Ob208/12p, 1Ob79/16y,
1Ob3/17y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.10.1977

Norm

AHG §1 Cd1a

AHG §1 Cd10

AHG §1 Ba

ZustG §4

Rechtssatz

Da die Tätigkeit der Gerichte eine hoheitliche ist, hat dies auch für die gerichtlichen Zustellungen durch die Post zu gelten.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 20/77
Entscheidungstext OGH 04.10.1977 1 Ob 20/77
Veröff: SZ 50/125 = EvBl 1978/67 S 187
- 1 Ob 117/97f
Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 117/97f
nur: Die Tätigkeit der Gerichte ist stets eine hoheitliche. (T1)
Veröff: SZ 70/160
- 1 Ob 208/12p
Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 208/12p
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2012/137
- 1 Ob 79/16y
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 79/16y
Vgl auch; nur T1
- 1 Ob 3/17y
Entscheidungstext OGH 27.02.2017 1 Ob 3/17y
Beisatz: Auch nach der Privatisierung der Post ist die Zustellung gemäß den Bestimmungen des ZustellG weiterhin der Hoheitsverwaltung zuzurechnen. (T2)
Beisatz: Nach § 17 Abs 2 PostmarktG (BGBl I 2009/123) sind von der Amtshaftung regelmäßig nur Vorgänge erfasst, die in direktem Zusammenhang mit der Zustellung behördlicher und gerichtlicher Schriftstücke stehen (so schon § 7 Abs 3 Postgesetz 1997 idF BGBl I 2003/72). (T3)
Beisatz: Hier: Organisationsverschulden. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0049762

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.04.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at